

	<p>Objekt: Innungskrug der Potsdamer Maurer II</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Fayence</p> <p>Inventarnummer: 78-30-FA</p>
--	--

Beschreibung

Zylinderförmiger Krug mit spitz zulaufendem, frei angesetzten Bandhenkel, Glasur cremeweiß mit produktionsbedingten Bläschen, Inglasurbemalung in Blau. Der breite Glasurfleck auf dem Boden lässt den Scherben stellenweise hell durchscheinen. Der Dekor gleicht bis auf Abweichungen in den Bordüren dem ebenfalls auf 1743 datierten Krug der Potsdamer Maurer- und Zimmerleute 78-29-FA. Der Deckel fehlt, war einer alten Karteikarte nach vorhanden, als das Objekt in die Sammlung kam, 1949 jedoch bereits an der Daumenrast gebrochen (Hausarchiv Potsdam Museum). Die Gravur im Deckel „Meister Johann George Voigt 1743“ weist wohl auf den Maurermeister hin, dem der Krug gewidmet ist. Das Fragment einer Marke auf dem Gefäßboden lasen Mitarbeitende bei einer Objektaufnahme in den 1960er Jahren als R/P; dies kann heute leider nicht bestätigt werden. Eine Potsdamer Produktion ist im Vergleich mit dem zuvor genannten Krug jedoch nicht zu bezweifeln. Beide Gefäße sind Schenkungen des Sappeur-Vereins aus dem Jahr 1922. [Uta Kumlehn]

Grunddaten

Material/Technik: Ton, Zinn / glasiert, Inglasurmalerie
Maße: H. 21,2 cm; Dm. Fußring 14,5 cm; Dm. Mündung 10,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1743
wer Christian Rewendt (-1768)
wo Potsdam

Schlagworte

- Fayence
- Innung
- Manufaktur
- Maurer-Innung

Literatur

- Städtisches Museum Potsdam (1912): Ausstellung im Städtischen Museum Potsdam zum Gedächtnis der 200. Wiederkehr des Geburtstages Friedrichs des Großen (24.01.-17.02.1912). Potsdam, Katalog Nr. 798